

## PRESSEMITTEILUNG

# „Nahtlose“ Entlassung bei chronischen Wunden

Fachlich, kostenfrei, online: Der [10. Interprofessionelle Gesundheitskongress](#) startet am **19. Juni 2023** | Häufige Nebendiagnose im Krankenhaus: Chronische Wunden | Wie kann eine Überleitung ohne Versorgungsbrüche gelingen?

Berlin | Heidelberg, 16. Juni 2023



Entlassung aus der Klinik am Freitagnachmittag: Doch wie soll die chronische Wunde am Wochenende zu Hause versorgt werden? Empfehlungen für die Versorgung, Verordnungen oder Verbandsmaterialien? Fehlanzeige. „Versorgungsbrüche nach einer Entlassung entstehen immer wieder. Doch chronische Wunden brauchen eine Kontinuität bei der Therapie, um abzuheilen“, berichtet Pflegetherapeut Mario Gießler, der das Wundmanagement am Südharz Klinikum Nordhausen leitet. „Damit die Überleitung möglichst nahtlos erfolgt, nehmen wir Kontakt auf zum Hausarzt oder zur Fachärztin, zu Home-Care-Unternehmen und Sanitätshäusern, zu Pflegediensten und -

heimen, eventuell auch zu Physiotherapie und Podologin.“ Der Wundexperte wird auf dem [10. Interprofessionellen Gesundheitskongress](#), der vom 19. bis 30. Juni 2023 online von Springer Medizin und Springer Pflege veranstaltet wird, über das interprofessionelle Entlassmanagement bei chronischen Wunden berichten.

Häufig ist eine chronische Wunde eine Nebendiagnose im Krankenhaus, wo die Patient\*innen wegen eines anderen Problems liegen. Zu den chronischen Wunden gehören ein Ulcus cruris venosum oder arteriosum – umgangssprachlich auch „offenes Bein“ genannt –, ein diabetisches Fußsyndrom oder ein Dekubitus. „Viele Patientinnen und Patienten offenbaren sich oft über Jahre nicht – aus Scham oder Angst –, oftmals weiß auch der Hausarzt oder die Hausärztin gar nichts davon“, sagt Gießler. Am Südharz Klinikum Nordhausen sind extra zwei pflegerische Fachtherapeuten für das Wundmanagement in der Klinik und für die Entlassung dieser Patienten freigestellt. Für Rückfragen – sei es von Pflegekräften oder Ärzten des Klinikums oder von Hausärztin, Angehörigen, Sanitätshaus – sind die beiden Wundexperten jederzeit erreichbar. „Wir laden auch die Angehörigen in die Klinik ein und bieten ihnen Schulungen an, was zum Beispiel Verbandwechsel oder Positionierung im Bett angeht“, so Gießler. Durch eine gelungene Weiterversorgung verbessert sich nicht nur die Wundheilung: „Die Patient\*innen sind zufriedener und der bekannte Drehtüreffekt wird minimiert.“

„Viele Professionen – ein Patient“: So lautet das Motto des [Interprofessionellen Gesundheitskongresses](#), der dieses Jahr am 19. Juni startet. Bis zum 30. Juni laufen die Live-Webinare zu Themen wie Interprofessionalität in der Onkologie und im Dialysezentrum, schnellere Genesung nach einer Operation sowie die neue, gemeinsame Ausbildung von ATAs und OTAs, also anästhesie- und operationstechnischen Assistentinnen und Assistenten. Auch neurokognitive Techniken für schwierige Situationen werden den Teilnehmenden in einem Webinar an die Hand gegeben. Im vergangenen Jahr haben mehr als 3.000 professionell Pflegende und Beschäftigte anderer Gesundheitsberufe die Live-Webinare des Kongresses besucht. Die Teilnahme an den Webinaren wird mit Fortbildungspunkten honoriert und ist auch in diesem Jahr für alle wieder kostenfrei. Das gesamte Kongressprogramm ist [hier](#) erhältlich.

**Kongressorganisation und Anmeldung:** [Andrea Tauchert](#) | Springer Medizin Verlag GmbH | Kongressorganisation Pflege | tel +49 30 82787-5510

---

**Springer Medizin** ([www.springermedizin.de](http://www.springermedizin.de)) ist Anbieter qualitativ hochwertiger Fachinformationen und Services für alle Professionals im deutschsprachigen Gesundheitswesen. Die Produktpalette umfasst Zeitschriften, Zeitungen, Bücher sowie umfangreiche digitale Angebote für alle Gebiete der Humanmedizin, der Zahnmedizin, der Pharmazie und in verschiedenen Professionen der Gesundheitspolitik. Die Verlagsprodukte zeichnen sich durch exzellente Vernetzung aus – sowohl zu wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Berufsverbänden als auch zu Herausgeber\*innen und Fachautoren\*innen. Springer Medizin ist Teil von Springer Nature.

**Springer Pflege** ([www.springerpflege.de](http://www.springerpflege.de)) ist Anbieter qualitativ hochwertiger Fachinformationen und Services für alle Professionals in der Pflege im deutschsprachigen Gesundheitswesen – von der professionellen Pflege bis hin zu pflegenden Angehörigen. Die Angebotspalette umfasst dabei verschiedenste Printprodukte, den Bereich Fort- und Weiterbildung, den Bereich Kongresse und Fachveranstaltungen sowie umfangreiche Online-Services. Die Verlagsprodukte zeichnen sich durch exzellente Vernetzung aus – sowohl zu wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Berufsverbänden als auch zu Herausgeber\*innen und Fachautoren\*innen. Springer Pflege ist ein Bereich des Springer Medizin Verlages und damit Teil von Springer Nature.

## Weitere Informationen

Pressemitteilung + Downloads

[www.springer.com/de/ueber-springer/medien/pressemitteilungen/pflege](http://www.springer.com/de/ueber-springer/medien/pressemitteilungen/pflege)

Informationen zum 10. *Interprofessionellen Gesundheitskongress*

[www.gesundheitskongresse.de/ipgk/2023/](http://www.gesundheitskongresse.de/ipgk/2023/)

Alle Springer Gesundheitskongresse im Überblick

[www.gesundheitskongresse.de](http://www.gesundheitskongresse.de)

---

## Akkreditierung

Journalist\*innen können sich für den 10. *Interprofessionellen Gesundheitskongress* akkreditieren:

---

## Kontakt

Uschi Kidane | Springer Nature | Communications  
tel +49 6221 487 8166 | [uschi.kidane@springer.com](mailto:uschi.kidane@springer.com)

Folgen Sie uns auf: 

Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin  
Sitz: Berlin / Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, HRB 167094 B  
Geschäftsführer: Fabian Kaufmann, Dr. Cécile Mack, Dr. Hendrik Pugge

Sie möchten keine Emails mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine [Nachricht](#), und wir nehmen Sie aus unserem Presseverteiler.

Weitere Informationen, wie wir Ihre persönlichen Daten schützen und verarbeiten, entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzrichtlinien](#).